

30. November 2011

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von der Sala terrena in Mödling bis zum Essl Museum in Klosterneuburg

In der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling wird morgen, Donnerstag, 1. Dezember, um 19 Uhr die Ausstellung „da.zwischen“ mit Arbeiten in Öl, Acryl und Mischtechnik von Anna Maria Voboril eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 11. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10 bzw. 0676/558 80 06.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 1. Dezember, wird um 20 Uhr im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „Kunst-Eldorado“ mit Werken in verschiedensten Mal- und Zeichentechniken von Franz und Gusti Sovis eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 11. Dezember; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Am Freitag, 2. Dezember, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Galerie um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „_salon 11_“ in das Barockschlössl in Mistelbach. Bei der Vernissage der Jahresausstellung von insgesamt 39 Kunstvereinsmitgliedern wird auch das Buch „Vom Oberleiserberg entlang der Zaya zur March“ von Werner Gröger vorgestellt. Ausstellungsdauer: bis 1. Jänner 2012; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

Im Haus der Kunst in Baden werden ab Freitag, 2. Dezember, „Tanzbilder“ des 1927 in Kärnten geborenen Malers Franz Grabmayr gezeigt. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 11. Dezember (Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr). Im Anschluss sind die Arbeiten vom 14. bis 23. Dezember in der Galerie Kainbacher in Baden zu sehen (Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung). Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und <http://www.baden.at/> bzw. bei der Galerie Kainbacher unter 02252/212 39 und 0699/15 04 07 80, e-mail paul.kainbacher@kabsi.at.

Am Freitag, 2. Dezember, wird auch um 17 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „Bimbo Binder Shootingstar“ eröffnet. Zum 100. Geburtstag des Fußballspielers, der am 1. Dezember 1911 in St. Pölten das Licht der Welt erblickte und seine ersten fußballerischen Spuren beim St. Pöltner Traditionsverein Sturm 19 verdiente,

NK Presseinformation

ehe er bei Rapid Wien zum erfolgreichsten Torjäger seiner Zeit wurde und Weltruhm erlangte, werden private Fotos, Zeitungsartikel, Urkunden und Auszeichnungen aus der Privatsammlung der Fußballlegende präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 12. Februar 2012; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>

Das Stadtmuseum Klosterneuburg wiederum widmet sich der „Zeit im Bild“: Unter diesem Titel zeigt Lydia Leydolf ab Samstag, 3. Dezember, Zeichnungen und Aquarelle. Am 21. Jänner 2012 wird Leydolf durch ihre Werkschau führen und anschließend einen Aquarell-Workshop abhalten. Ausstellungsdauer: bis 29. Jänner 2012; Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Am Montag, 5. Dezember, wird um 18 Uhr in der Sparkasse Poysdorf die von der Regionalen Entwicklungsagentur Südmähren zusammengestellte Ausstellung „Technische Sehenswürdigkeiten in der Euroregion Pomoraví“ mit Fotos von Petr Lazárek, Jan Halady und Ferdinand Altmann eröffnet. Im Rahmen der Vernissage wird auch Zdenek Ogoralek aus Falkenstein sein neues Patent, einen praktischen Sockenanzieher, vorstellen. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Poysdorf unter 02552/2200-0, e-mail gemeinde@stadt-poysdorf.at und <http://www.poysdorf.at/>.

Schließlich bietet das Essl Museum in Klosterneuburg ab Dienstag, 6. Dezember, einen Überblick über das Schaffen junger Künstler aus Zentral- und Südosteuropa; eröffnet wird die Schau „Essl Art Award CEE 2011“ um 19.30 Uhr. Die umfangreiche Gruppenausstellung zeigt 18 aktuelle Positionen aus Bulgarien, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn. Zusätzlich zu den Arbeiten der Preisträger des „Essl Art Award CEE 2011“ - Teodora Axente (Rumänien), Emike Bada (Ungarn), Albena Stefanova Baeva (Bulgarien), Josef Bares (Tschechien), Suzana Brborovic (Slowenien), Ana DuNia (Rumänien), Anett Hamori (Ungarn), Elena Kaludova (Bulgarien), Magdalena Kuchtova (Slowakei), Sabina Mikelic (Kroatien), Martin Mrzljak (Kroatien), Maja Rozman (Slowenien), Roman Stetina (Tschechien) und Milan Vagac (Slowakei) - werden als „Collector's Invitations“ auch Werke von Martina Hola (Tschechien), Patricia Jagicza (Ungarn), Pavle Pavlovic (Kroatien) und Larisa Sitar (Rumänien) gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 12. Februar 2012; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.